**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 22

**Endseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

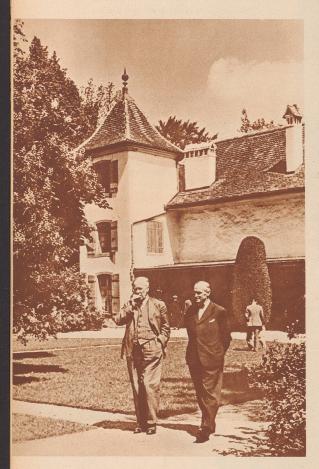
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

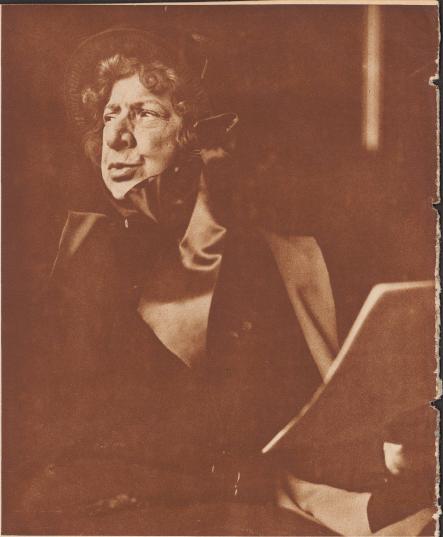
# Die Generalin

Zum erstenmal hat die Heilsarmee am Auffahrtsfest in Zürich ihre Generalin Evangeline Booth zu Gesicht bekommen. Das betagte, aber ungewöhnlich energische und lebendige Oberhaupt der salutistischen Weltarmee leitete an diesem Festtage persönlich drei Versammlungen. Evangeline Booth wurde im September 1934 als vierte Tochter des Heilsarmeegründers Booth zur Generalin gewählt, nachdem sie 30 Jahre lang die Heilsarmee der Vereinigten Staaten von Amerika kommandierte. Sie ist die erste Frau, die einer internationalen religiösen Organisation vorsteht. Ihrem Kommando gehorchen die Salutisten von 107 Völkern in 88 Ländern und Kolonien. Ihre Reden werden in 86 verschiedene Sprachen übersetzt. 100 000 Kilometer hat die unermüdliche Leiterin auf ihren anfeuernden Inspektionsreisen durch Europa, Indien, Australien, Neuseeland, die Südseeinseln und die Vereinigten Staaten seit ihrer Wahl hinter sich. «Schen Sie», sagte die Generalin — auf ihre Uhr zeigend — zu unserem Reporter, «wie sehr ich die Schweizer Arbeit schätze, sech Jahre besitze ich meine Schweizer Armbanduhr und sie ist immer so pünktlich wie ich selber!»



## Zu Gast bei Waßmers

Es gibt wohl kaum einen Künstler von Rang und Namen, der, wenn er nach Bern kommt, nicht das Schlößchen Bremgarten kennenlernt. Dort wohnen Herr und Frau Waßmer-Zurlinden, zwei kunstliebende, kunstverständige und kunstördernde Menschen, die ihr gastliches Heim mit Vorliebe Musikern, Malern und Dichtern offenhalten. Von allen großen künstlerischen Veranstaltungen in der Bundesstadt, wie gerade von der letzten, Schweizer Kunst in Bern», führt immer auch ein guter, solider Faden (neuzeitlich ausgedrückt: ein stark belasteter Telephondraht) zur Schloßchens, dann fahren die Autos hin und her, dann kingt Geschlößchens, dann fahren die Autos hin und her, dann kingt Geschlößchens, dann fahren die Autos hin und her, dann kerden gute Worte getauscht, und ein wonniges Gefühl von Geborgenheit und Verstandensein beglückt die Gäste. Bil die 1 Em Schlößgarten spaziert Herr Waßmer (rechts) mit einem seiner Gäste, dem Berner Musiker Dr. Fritz Brun.



## Die Rhein- und Unterseeschiffahrt modernisiert sich



#### «Schaffhausen»

ein Raddampfer aus dem Jahre 1912, mit einem Fas-sungsvermögen von 400 Passagieren, eines der ältesten, aber immer noch im Dienste stehenden Fahrzeuge der «Schweizerischen Dampfbootgesellschaft für den Unter-see und Rhein». Aufgenommen von der Emmishofer Brücke mit Blick gegen Hohenklingen.



#### «Munot»

das vergangene Woche eingeweihte und in Dienst gestellte neue Dieselmotorschiff. Es ist 34 Meter lang und faßt 250 Passagiere. Die Schale des Schiffes entstammt der Bodan-Werft in Kref-brom, der Motor den Sulzerwerken in Winterthur.

Aufnahmen Seidel

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—, Bei der Post 30 Cts. mehr. Postschede-Konto für Abonnementss Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 3.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger, Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.0, fürs Ausland Fr. — 7.5; hei Platzvorschrift Fr. — 7.5; fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15.769 Redaktion: Armold Käbler, Chef-Redaktion gestartet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790